

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2015



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Juli 2016

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F202)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2015

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2015 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2014	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2015	10
3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2015	12
4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2015	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2015	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2015	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2015	18
8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2015	23
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Landesbetriebe Bau sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

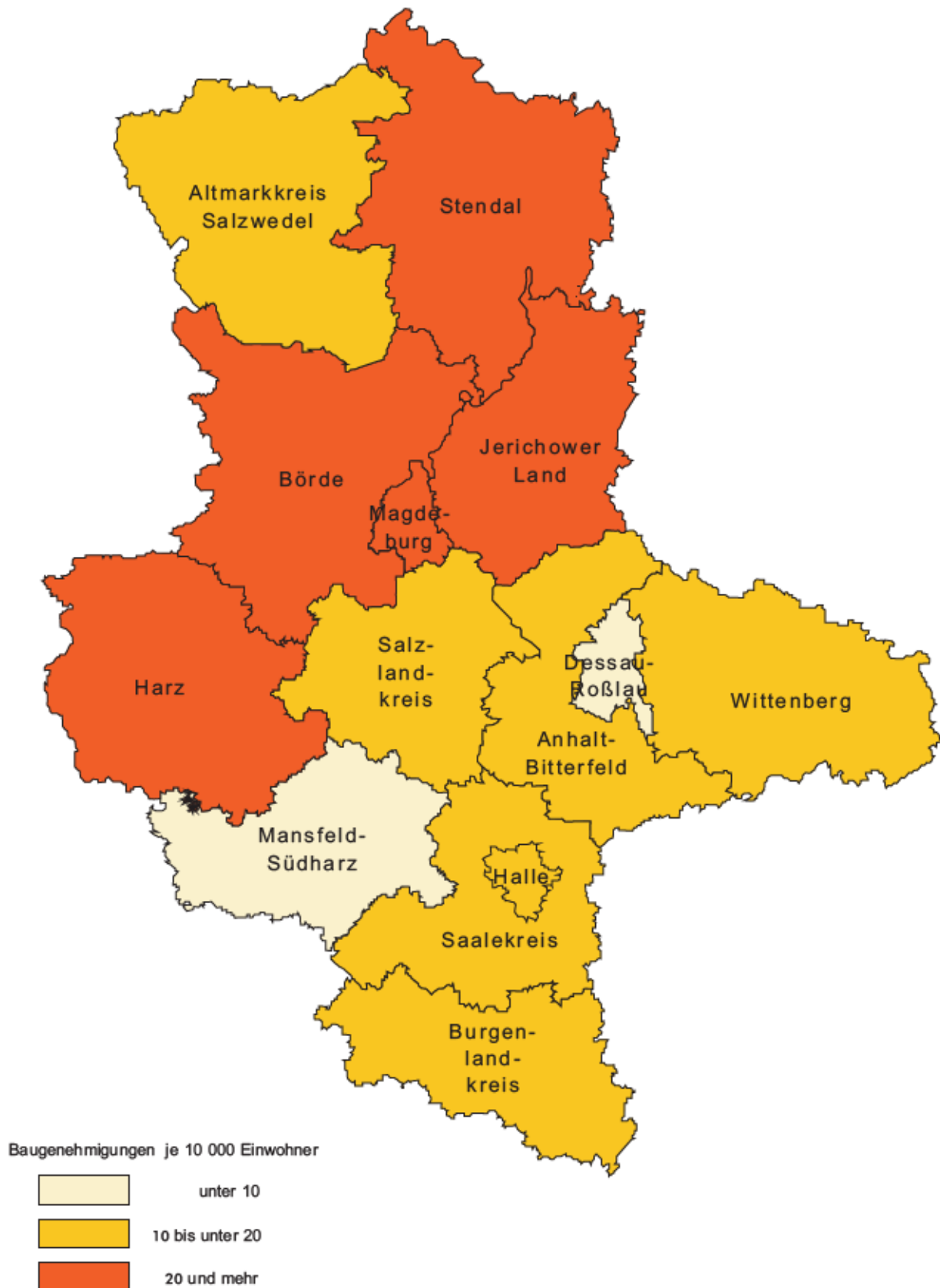
Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
.	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

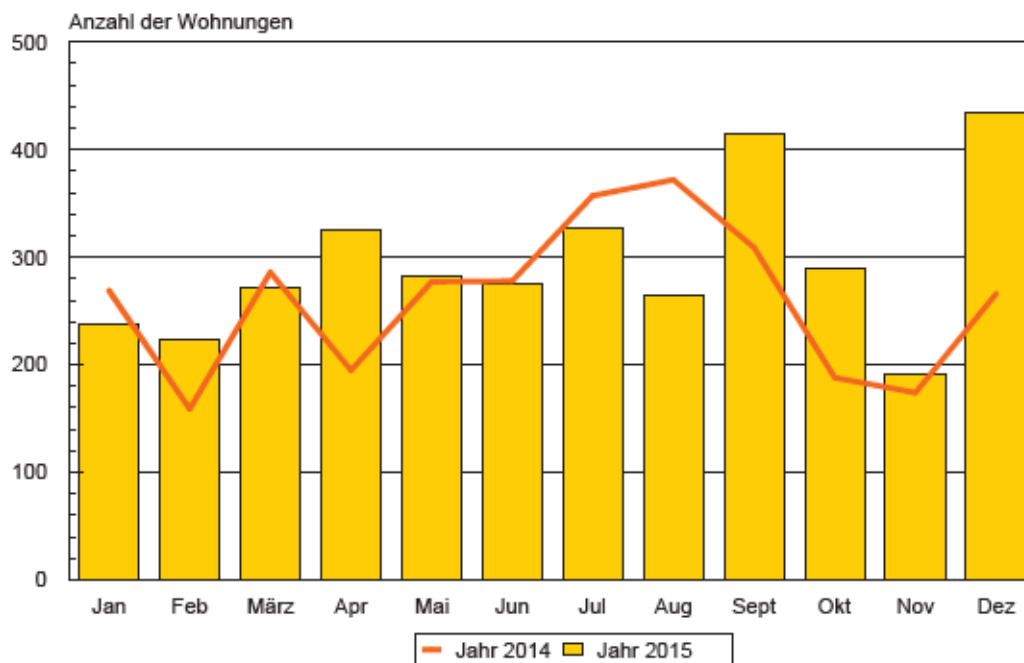
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baugenehmigungen
neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2015¹⁾

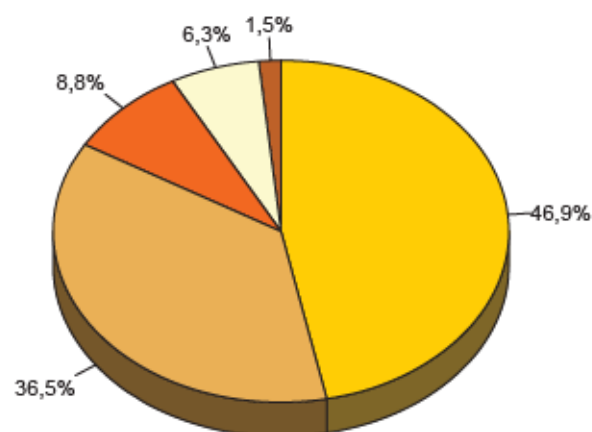


1) Bevölkerungsstand Juni 2015

Genehmigungen im Wohnbau-Neubau



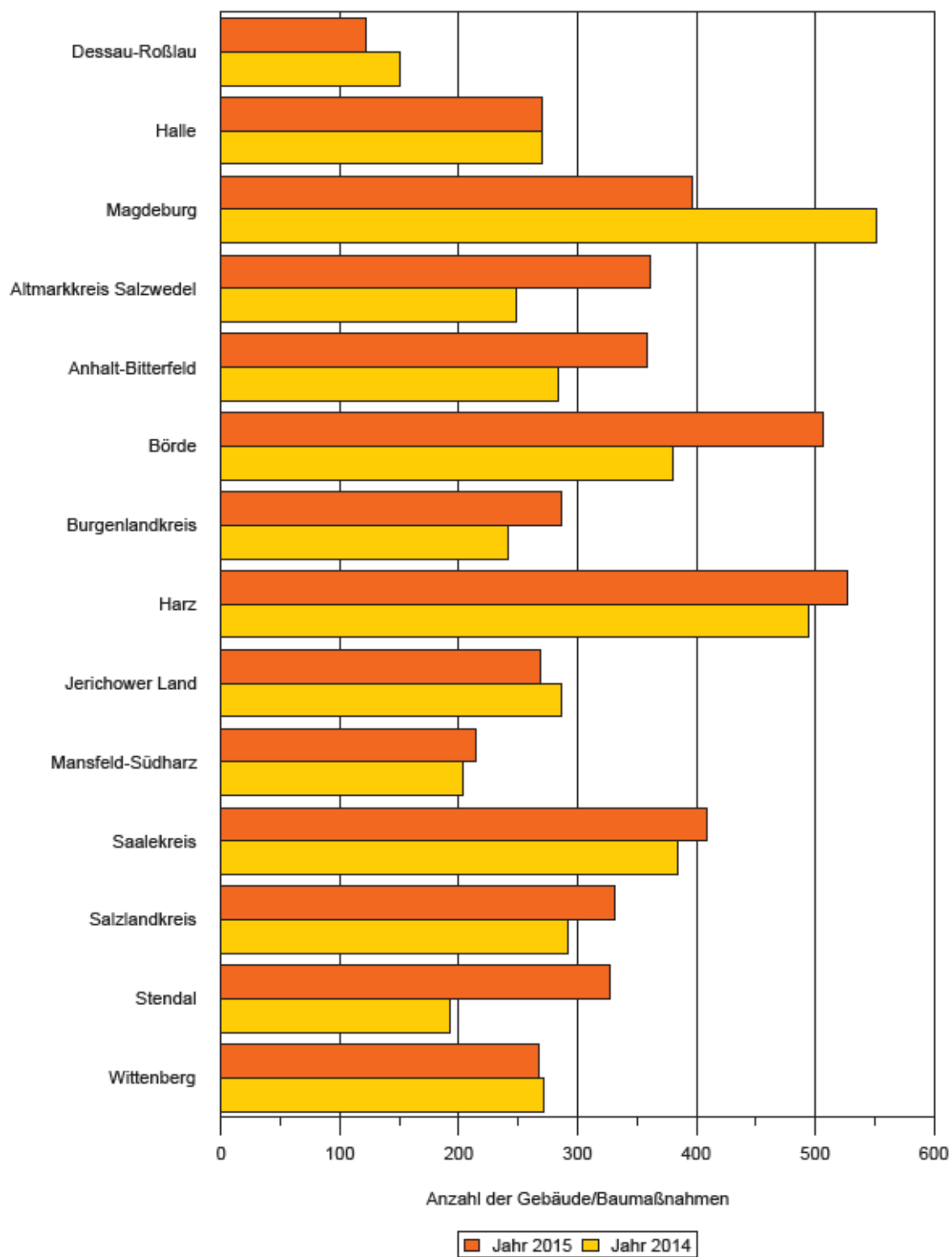
Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) - Anteile der Gebäudearten im Jahr 2015 -



Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
Sonstige Nichtwohngebäude	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 -



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2015 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2014

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Wohnräume	Nutzfläche	
				insgesamt	Wohnfläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 193	1 489	2 193	3 024,2	12 266	235,6	354 638
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	69	132	138,2	623	12,0	16 352
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	135	480	1 113	911,5	3 766	178,6	112 882
4	Wohnheime	2	14	102	37,1	104	3,9	6 273
5	Wohngebäude zusammen	2 396	2 053	3 540	4 110,9	16 759	430,2	490 125
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	41	165	291	291,6	1 147	92,5	38 673
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	10	81	-	-	-	175,6	49 540
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	41	224	3	4,6	12	377,9	74 520
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	57	480	-	-	-	679,7	20 485
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	304	2 399	3	2,3	9	2 744,8	155 146
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	83	881	1	1,1	4	1 015,9	61 313
12	Handels- und Lagergebäude	128	1 414	-	-	-	1 514,5	74 874
13	Hotels und Gaststätten	7	13	2	1,2	5	23,8	2 840
14	Sonstige Nichtwohngebäude	237	456	9	6,7	22	858,6	130 286
15	Nichtwohngebäude zusammen	649	3 639	15	13,6	43	4 836,6	429 977
Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %								
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	16,3	14,9	16,3	15,5	14,3	28,0	15,6
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	- 2,8	-	- 2,5	9,7	- 26,8	4,5
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	27,4	21,8	6,2	22,7	23,5	- 0,4	19,0
19	Wohnheime	- 33,3	- 33,3	56,9	2,8	10,6	- 72,7	-11,9
20	Wohngebäude zusammen	16,3	15,2	13,1	16,2	16,0	9,2	15,5
21	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	127,8	194,6	155,3	145,5	168,6	290,3	275,6
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 16,7	- 1,2	-	-	-	0,2	36,0
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	46,4	169,9	200,0	318,2	100,0	141,9	323,1
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 30,5	- 38,6	-	-	-	- 32,4	- 46,7
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 0,7	- 13,6	- 72,7	- 77,5	- 80,4	- 24,9	- 26,8
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 6,7	- 41,8	- 50,0	- 45,0	- 55,6	- 46,3	- 53,0
27	Handels- und Lagergebäude	- 7,2	30,6	-	-	-	16,7	28,8
28	Hotels und Gaststätten	- 12,5	- 23,5	-	-	-	- 32,8	- 42,7
29	Sonstige Nichtwohngebäude	79,5	72,1	125,0	148,1	144,4	100,2	164,1
30	Nichtwohngebäude zusammen	15,9	- 8,8	- 6,3	- 2,9	- 29,5	- 10,8	21,6

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	-	-	-	-	-	-
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-
4	Wohnheime	4	- 11,0	118	52,0	138	7 122
5	Wohngebäude zusammen	3 736	- 91,4	4 083	4 999,9	19 455	623 722
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	62	27,3	361	362,9	1 418	45 395
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	190	6,1	245	340,9	874	81 774
8	Unternehmen	325	- 82,2	834	737,8	2 818	81 890
9	davon Wohnungsunternehmen	128	- 49,3	307	291,1	984	35 074
10	Immobilienfonds	15	4,2	49	47,8	124	9 039
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	182	- 37,1	478	398,9	1 710	37 777
12	Private Haushalte	3 217	- 20,6	2 932	3 881,6	15 670	454 180
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,3	72	39,6	93	5 878
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	29	249,4	25	12,0	47	69 410
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	65	399,7	14	8,1	23	83 258
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	77	694,9	19	11,3	45	23 206
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	452	3 061,4	23	13,6	43	194 815
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	120	1 184,8	6	4,7	28	72 551
19	Handelsgebäude	69	292,2	13	4,6	16	31 047
20	Warenlagergebäude	125	1 339,9	5	5,7	17	66 157
21	Hotels und Gaststätten	23	31,9	3	2,2	3	6 623
22	Sonstige Nichtwohngebäude	288	920,9	8	4,4	- 7	150 570
23	Nichtwohngebäude zusammen	911	5 326,4	89	49,3	151	521 259
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
24	Öffentliche Bauherren	276	1 080,8	21	4,2	13	215 008
25	Unternehmen	462	3 918,2	26	16,7	52	261 828
26	dar. Produzierendes Gewerbe	159	1 628,5	3	2,3	16	109 640
27	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	224	1 428,7	13	8,9	18	124 663
28	Private Haushalte	142	173,3	42	28,0	94	15 970
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	31	154,0	-	0,4	- 8	28 453

Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2015

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau								
2 193	190	1 489	235,6	2 193	3 024,2	12 266	354 638	1
66	5	69	12,0	132	138,2	623	16 352	2
135	7	480	178,6	1 113	911,5	3 766	112 862	3
2	-	14	3,9	102	37,1	104	6 273	4
2 396	202	2 053	430,2	3 540	4 110,9	16 759	490 125	5
41	1	165	92,5	291	291,6	1 147	38 673	6
52	5	192	35,2	453	355,0	1 528	45 843	7
218	38	270	113,1	568	528,0	2 090	63 394	8
71	-	94	46,8	183	185,2	697	23 257	9
6	-	26	8,4	36	41,9	95	7 140	10
141	38	150	57,9	349	300,9	1 298	32 997	11
2 124	159	1 577	277,4	2 452	3 192,9	13 073	375 776	12
2	-	15	4,6	67	35,1	68	5 112	13
B. Nichtwohnbau								
10	2	81	175,6	-	-	-	49 540	14
41	9	224	377,9	3	4,6	12	74 520	15
57	22	480	679,7	-	-	-	20 485	16
304	110	2 399	2 744,8	3	2,3	9	155 146	17
83	34	881	1 015,9	1	1,1	4	61 313	18
19	4	152	228,1	-	-	-	13 616	19
109	52	1 262	1 266,4	-	-	-	61 258	20
7	1	13	23,8	2	1,2	5	2 840	21
237	159	456	858,6	9	6,7	22	130 286	22
649	302	3 639	4 836,6	15	13,6	43	429 977	23
234	169	552	1 036,4	5	3,1	11	190 943	24
316	120	2 945	3 502,1	6	7,8	22	204 228	25
117	50	1 253	1 424,7	1	1,1	4	95 067	26
135	43	1 105	1 242,9	3	3,6	9	84 410	27
85	12	81	164,5	4	2,6	10	8 754	28
14	1	62	133,6	-	-	-	26 052	29

3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 193	1 489	235,6	2 193	3 024,2	12 286	354 638
2	davon Öffentliche Bauherren	10	5	0,7	10	11,0	63	1 433
3	Unternehmen	168	92	18,1	168	196,4	836	21 441
4	Private Haushalte	2 015	1 392	216,9	2 015	2 816,9	11 387	331 764
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	69	12,0	132	138,2	623	16 352
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	5	5	1,7	10	11,1	48	1 687
9	Private Haushalte	61	63	10,3	122	127,1	575	14 665
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)	135	480	178,6	1 113	911,5	3 766	112 862
12	davon Öffentliche Bauherren	42	186	34,5	443	344,0	1 485	44 410
13	Unternehmen	44	168	90,3	348	308,9	1 162	38 566
14	Private Haushalte	48	121	50,1	315	249,0	1 131	29 347
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	3,8	7	9,6	8	539
16	Wohnheime	2	14	3,9	102	37,1	104	6 273
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	1	5	3,1	42	11,6	44	1 700
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	10	0,8	60	25,4	60	4 573
21	Wohngebäude insgesamt	2 396	2 053	430,2	3 540	4 110,9	16 759	480 125
22	davon Öffentliche Bauherren	52	192	35,2	453	355,0	1 528	45 843
23	Unternehmen	218	270	113,1	568	528,0	2 090	63 394
24	Private Haushalte	2 124	1 577	277,4	2 452	3 192,9	13 073	375 776
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	15	4,6	67	35,1	68	5 112
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	41	165	92,5	291	291,6	1 147	38 673
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	28	120	69,5	208	214,0	689	28 744
29	Private Haushalte	13	44	23,0	83	77,6	458	9 929
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Anstaltsgebäude	10	81	175,6	-	-	-	49 540
2	davon Öffentliche Bauherren	3	23	41,1	-	-	-	24 557
3	Unternehmen	3	21	43,5	-	-	-	8 120
4	Private Haushalte	1	0	0,5	-	-	-	53
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	37	90,6	-	-	-	16 810
6	Büro- und Verwaltungsgebäude	41	224	377,9	3	4,6	12	74 520
7	davon Öffentliche Bauherren	8	87	139,5	-	-	-	39 008
8	Unternehmen	30	134	230,0	3	4,6	12	34 812
9	Private Haushalte	3	4	8,5	-	-	-	700
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Landwirtschaftliche Betriebs- gebäude	57	480	679,7	-	-	-	20 485
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	50	474	667,4	-	-	-	20 208
14	Private Haushalte	7	7	12,3	-	-	-	277
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebs- gebäude	304	2 399	2 744,8	3	2,3	9	155 146
17	davon Öffentliche Bauherren	32	61	123,4	-	-	-	17 453
18	Unternehmen	210	2 278	2 494,8	1	1,1	4	131 509
19	Private Haushalte	61	58	123,8	2	1,2	5	4 884
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	2,8	-	-	-	1 300
21	Sonstige Nichtwohngebäude	237	456	858,6	9	6,7	22	130 286
22	davon Öffentliche Bauherren	191	382	732,5	5	3,1	11	109 925
23	Unternehmen	23	38	66,5	2	2,1	6	9 579
24	Private Haushalte	13	12	19,5	2	1,4	5	2 840
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	24	40,2	-	-	-	7 942
26	Nichtwohngebäude insgesamt	649	3 639	4 836,6	15	13,6	43	429 977
27	davon Öffentliche Bauherren	234	552	1 036,4	5	3,1	11	190 943
28	Unternehmen	316	2 945	3 502,1	6	7,8	22	204 228
29	Private Haushalte	85	81	164,5	4	2,6	10	8 754
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	62	133,6	-	-	-	26 052

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
				insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 qm		
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	184	967,5	29	12,1	22	218 538
	davon						
2	Öffentliche Bauherren	85	503,0	21	6,4	20	140 229
3	Unternehmen	54	285,3	-	0,5	- 3	43 809
4	darunter: Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	3,8	-	-	-	369
5	Produzierendes Gewerbe	13	87,9	-	-	-	8 091
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	38	194,0	-	0,5	- 3	34 707
7	Private Haushalte	19	25,7	10	6,5	21	6 258
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	26	153,6	- 2	- 1,4	- 16	28 242
	davon						
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	28	69,5	1	0,5	1	10 603
10	Gebäude im kulturellen Bereich	9	82,4	5	3,1	11	26 019
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	15	129,5	-	-	-	51 505
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	10	62,8	-	-	-	18 539
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	56,2	-	-	-	29 360
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	38	201,0	- 1	- 2,3	- 31	55 497
15	Krankenhäuser aller Art	14	152,0	-	-	-	48 163
16	Gebäude des Sozialwesens davon	29	204,9	25	8,4	40	35 110
17	für Kinder und Jugendliche	20	108,1	-	-	-	14 885
18	für Behinderte	5	53,2	8	6,4	23	10 941
19	für ältere Menschen	4	43,6	17	2,0	17	9 284
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	41	153,1	- 1	2,4	1	25 683
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	21	124,1	-	-	-	12 478
22	für Versorgung	19	113,9	-	-	-	11 163
23	für Entsorgung	2	10,2	-	-	-	1 315
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	3	3,0	-	-	-	1 643

Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2015

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
			ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
109	576	820,9	8	6,4	21	177 210	1	
52	297	461,8	5	3,1	11	122 130	2	
35	208	209,9	2	2,1	6	26 396	3	
2	5	3,8	-	-	-	369	4	
13	135	87,9	-	-	-	8 091	5	
20	68	118,2	2	2,1	6	17 936	6	
9	11	17,4	1	1,2	4	2 677	7	
13	61	131,8	-	-	-	26 007	8	
15	29	57,8	-	-	-	9 103	9	
6	50	81,4	5	3,1	11	25 378	10	
6	59	85,7	-	-	-	35 980	11	
3	8	21,9	-	-	-	3 788	12	
1	45	56,2	-	-	-	29 360	13	
19	67	122,9	3	3,3	10	38 645	14	
5	42	81,0	-	-	-	32 402	15	
15	89	194,1	-	-	-	30 415	16	
12	52	103,2	-	-	-	13 780	17	
2	20	48,4	-	-	-	8 676	18	
1	17	42,5	-	-	-	7 959	19	
25	120	150,8	-	-	-	23 707	20	
21	160	124,1	-	-	-	12 478	21	
19	152	113,9	-	-	-	11 163	22	
2	8	10,2	-	-	-	1 315	23	
2	3	4,2	-	-	-	1 504	24	

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Insgesamt	Errichtung neuer Gebäude			
				vorwiegend verwendete primäre Heizenergie			
				Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte
				Anzahl/1 000 cbm			
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	2 193	12	1 172	25	30
2		B	2 193	12	1 172	25	30
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	66	5	35	1	2
4		B	132	10	70	2	4
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	135	-	75	1	39
6		B	1 113	-	582	4	389
7	Wohnheime	A	2	-	1	-	1
8		B	102	-	60	-	42
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 398	17	1 283	27	72
10		B	3 540	22	1 884	31	465
	darunter						
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	41	5	26	1	6
12		B	291	10	211	4	54
B. Nichtwohnbau							
13	Anstaltsgebäude	A	10	-	4	1	4
14		B	81	-	56	0	23
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	41	2	22	4	6
16		B	224	2	142	5	64
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	57	2	3	2	-
18		B	480	9	107	27	-
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	304	3	73	9	14
20		B	2 399	51	1 287	72	52
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	237	-	44	18	14
22		B	456	-	157	38	129
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	649	7	146	34	38
24		B	3 639	62	1 749	142	268

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

Noch 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2015

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
Geothermie	Umweltthermie	Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Energie	keine Energie	
Anzahl/1 000 cbm								
215	626	25	87	1	-	-	-	1
215	626	25	87	1	-	-	-	2
3	18	-	2	-	-	-	-	3
6	38	-	4	-	-	-	-	4
7	6	1	6	-	-	-	-	5
53	51	4	30	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
225	650	26	95	1	-	-	-	9
274	713	29	121	1	-	-	-	10
1	1	-	1	-	-	-	-	11
6	2	-	4	-	-	-	-	12
-	-	-	-	1	-	-	-	13
-	-	-	-	2	-	-	-	14
1	1	-	3	1	1	-	-	15
3	1	-	1	1	5	-	-	16
-	-	-	-	-	-	1	49	17
-	-	-	-	-	-	29	308	18
3	15	-	9	-	-	7	171	19
19	89	-	50	-	-	136	644	20
2	8	-	3	-	-	-	148	21
10	10	-	1	-	-	-	110	22
6	24	-	15	2	1	8	368	23
32	100	-	52	2	5	165	1 061	24

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	2 193	30	45	2 106	6	6	-
2		B	2 193	30	45	2 106	6	6	-
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	66	2	-	63	1	-	-
4		B	132	4	-	126	2	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	135	39	3	93	-	-	-
6		B	1 113	389	18	706	-	-	-
7	Wohnheime	A	2	1	1	-	-	-	-
8		B	102	42	60	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 396	72	49	2 262	7	6	-
10		B	3 540	465	123	2 938	8	6	-
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	41	6	-	35	-	-	-
12		B	291	54	-	237	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	10	4	3	2	-	1	-
14		B	81	23	54	3	-	0	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	41	6	3	28	-	4	-
16		B	224	64	40	116	-	3	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	57	-	-	6	-	2	49
18		B	480	-	-	146	-	27	308
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	304	14	4	95	-	20	171
20		B	2 399	52	55	1 480	-	169	644
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	237	14	3	52	1	19	148
22		B	456	129	11	167	5	33	110
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	649	38	13	183	1	46	368
24		B	3 639	268	161	1 911	5	233	1 061

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	122	180,0	57	90,0	27 014
2	Halle (Saale), Stadt	270	307,9	238	340,1	144 390
3	Magdeburg, Stadt	397	222,4	689	737,9	130 800
4	Altmarkkreis Salzwedel	361	549,6	126	190,7	55 245
5	Anhalt-Bitterfeld	359	389,6	305	372,0	52 703
6	Börde	506	822,1	522	593,3	144 901
7	Burgenlandkreis	287	367,2	206	277,3	70 125
8	Harz	527	411,0	537	626,4	105 369
9	Jerichower Land	269	71,9	267	308,9	41 606
10	Mansfeld-Südharz	215	286,8	106	172,7	45 208
11	Saalekreis	409	582,5	355	435,5	98 084
12	Salzlandkreis	331	414,5	346	379,5	111 943
13	Stendal	327	331,1	276	319,3	68 915
14	Wittenberg	267	318,4	142	205,7	48 678
15	Sachsen-Anhalt	4 647	5 234,9	4 172	5 049,2	1 144 981

9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	43	33	48	66,3	7 608	40	1	2	6
2	Halle (Saale), Stadt	150	147	255	280,2	37 275	131	4	15	116
3	Magdeburg, Stadt	254	279	468	557,6	70 808	230	4	19	188
4	Altmarkkreis Salzwedel	100	78	105	153,0	18 169	96	3	1	3
5	Anhalt-Bitterfeld	193	158	288	319,5	29 155	179	3	11	103
6	Börde	350	264	484	539,6	66 835	325	11	13	77
7	Burgenlandkreis	113	105	183	195,4	25 474	99	4	10	76
8	Harz	272	245	455	500,3	57 594	248	6	18	195
9	Jerichower Land	161	124	179	241,7	28 562	152	6	3	15
10	Mansfeld-Südharz	92	69	95	138,0	15 945	91	-	1	4
11	Saalekreis	233	174	302	366,8	43 262	216	11	6	64
12	Salzlandkreis	149	166	329	332,3	41 382	121	7	21	194
13	Stendal	171	127	224	267,6	28 900	153	5	13	61
14	Wittenberg	115	84	125	162,7	19 156	112	1	2	11
15	Sachsen-Anhalt	2 396	2 053	3 540	4 110,9	490 125	2 193	66	135	1 113

1) ohne Wohnheime

10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	2	4	4,8	577	4	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	10	7	10	13,4	2 286	10	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	8	6	8	12,4	1 661	8	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	5	4	5	7,7	1 160	5	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	44	17	44	41,6	4 853	44	-	-	-
6	Börde	13	8	14	15,7	2 003	12	1	-	-
7	Burgenlandkreis	11	7	11	15,0	2 151	11	-	-	-
8	Harz	31	21	51	47,3	4 364	29	1	1	20
9	Jerichower Land	7	5	7	9,6	823	7	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	7	4	7	8,6	1 102	7	-	-	-
11	Saalekreis	40	24	41	52,2	6 776	39	1	-	-
12	Salzlandkreis	11	32	88	64,7	8 866	4	1	6	80
13	Stendal	4	3	4	6,0	874	4	-	-	-
14	Wittenberg	7	4	8	9,3	1 395	6	1	-	-
15	Sachsen-Anhalt	202	143	300	308,5	38 891	190	5	7	100

1) ohne Wohnheime

11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	14	82	123,3	-	-	11 108
2	Halle (Saale), Stadt	25	219	324,8	2	2,1	85 222
3	Magdeburg, Stadt	31	182	269,9	-	-	41 845
4	Altmarkkreis Salzwedel	182	281	538,9	-	-	28 151
5	Anhalt-Bitterfeld	34	344	385,9	1	1,5	14 754
6	Börde	45	610	744,4	-	-	58 770
7	Burgenlandkreis	48	285	368,7	-	-	31 073
8	Harz	34	244	338,0	2	1,2	16 634
9	Jerichower Land	24	74	79,2	-	-	5 155
10	Mansfeld-Südharz	28	157	239,0	7	6,2	12 327
11	Saalekreis	45	560	537,5	-	-	39 028
12	Salzlandkreis	50	233	321,6	1	0,2	41 061
13	Stendal	50	187	299,0	2	2,3	28 468
14	Wittenberg	39	182	268,8	-	-	16 383
15	Sachsen-Anhalt	649	3 639	4 836,6	15	13,6	429 977

12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
				Anzahl					
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	764	764	751	751	1 050	1 050
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	25	50	26	52	45	90
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	60	628	45	343	90	807
4	Wohnheime	5	141	1	23	-	-	2	102
5	Wohngebäude zusammen	5 415	5 814	850	1 465	822	1 146	1 187	2 049
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	93	530	17	138	5	33	19	180
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	299	311	23	239	23	162	29	328
8	Unternehmen	481	1 225	111	287	52	98	134	399
9	Wohnungsunternehmen	185	398	25	52	30	62	23	118
10	Immobilienfonds	41	53	20	23	5	5	1	1
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	255	776	66	212	17	31	110	280
12	Private Haushalte	4 628	4 188	715	916	747	886	1 022	1 257
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	90	1	23	-	-	2	67
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	45	44	8	13	3	-	8	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	138	14	20	-	23	5	21	-
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	172	31	12	-	47	1	66	-
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	908	32	103	1	180	4	291	4
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	243	11	33	-	51	-	70	1
19	Handelsgebäude	109	9	6	-	6	1	16	1
20	Warenlagergebäude	236	12	33	-	56	1	102	-
21	Hotels und Gaststätten	75	7	2	-	7	-	8	2
22	Sonstige Nichtwohngebäude	1 221	21	26	-	257	2	817	10
23	Nichtwohngebäude zusammen	2 484	142	169	14	510	12	1 203	14
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
24	Öffentliche Bauherren	372	17	21	-	225	-	51	5
25	Unternehmen	1 651	49	98	4	183	6	1 036	3
26	dar. Produzierendes Gewerbe	278	- 12	43	-	66	-	91	1
27	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 195	37	41	4	63	3	869	2
28	Private Haushalte	395	64	41	1	95	6	102	6
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	66	12	9	9	7	-	14	-

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl							
1	Dessau-Roßlau, Stadt	230	95	29	52	18	19	34	20
2	Halle (Saale), Stadt	367	728	84	328	33	67	91	164
3	Magdeburg, Stadt	508	674	74	75	81	114	172	328
4	Altmarkkreis Salzwedel	513	191	33	29	270	55	73	50
5	Anhalt-Bitterfeld	622	462	140	175	76	60	119	143
6	Börde	574	591	147	187	46	43	212	280
7	Burgenlandkreis	421	313	42	62	73	42	94	84
8	Harz	828	800	110	164	113	128	178	340
9	Jerichower Land	655	401	30	29	185	190	139	122
10	Mansfeld-Südharz	538	351	26	30	129	119	88	86
11	Saalekreis	524	445	128	148	79	80	143	121
12	Salzlandkreis	448	435	72	91	55	114	112	157
13	Stendal	341	258	79	75	41	43	94	94
14	Wittenberg	1 334	214	27	36	133	84	841	74
15	Sachsen-Anhalt	7 899	5 956	1 019	1 479	1 332	1 158	2 390	2 063

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/16	5,50
3 B 1 01	B I - j/15	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2015/16 - Schuljahresanfangsstatistik	17,50
3 C 1 06	C I - j/15	Bestockte Rebflächen (Zwischenerhebung) - Ergebnisse 2015 -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-2/15	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2015 -	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2015	2,50
3 E 2 04	E II, E III - j/14	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2014 -	2,50
3 L 2 01	L II - j/15	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Kassenstatistik 2015	11,50
3 L 2 02	L II - j/14	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2014	5,00
3 L 2 03	L II - j/13	Realsteuervergleich - Jahr 2013 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung	12,00
3 L 2 03	L II - j/14	Realsteuervergleich - Jahr 2014 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung	12,00
3 L 4 06	L IV - j/14	Vererben, Erben und Schenken - 2014 - Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik	3,00
3 L 4 08	L IV - j/11	Die Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften - Ergebnisse 2011 -	5,50
3 M 1 01	M I - vj-1/16	Verbraucherpreisindex - März 2016 -	5,00
3 N 1 04	N I - vj-3/15	Verdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich III. Quartal 2016	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „8“ ersetzen